

## Medieninformation – Wien, 10. Juni 2015

---

### 1000. Baby im St. Josef-Krankenhaus geboren

**Nexhbedin Mamudi ist das 1000. Baby, das in diesem Jahr im St. Josef-Krankenhaus zur Welt gekommen ist. Mutter und Kind sind wohlauf.**

Mit 51 Zentimeter und 3600 Gramm startete der kleine Bub gesund und munter in sein Leben. Er wurde nicht nur von seinen glücklichen Eltern, sondern auch von insgesamt vier Schwestern bereits ungeduldig erwartet. Die Geburt verlief wie erwartet unkompliziert; der Leiter der Abteilung für Geburtshilfe und die Leitende Hebamme gratulierten.

#### Beliebte Geburtenklinik

„Mit 1000 Babys knapp Mitte Juni sind wir auf dem besten Weg, die Rekordzahlen des Vorjahres zu erreichen. Das freut uns natürlich sehr. Wir sehen das als Zeichen dafür, dass die Arbeit in unserem Krankenhaus geschätzt wird“, so der Leiter der Geburtshilfe, Prim. Dr. Andreas Brandstetter. Im Jahr 2014 kamen im St. Josef-Krankenhaus insgesamt 2.141 Babys zur Welt. Damit zählt das katholische Privatspital in Wien Hietzing bereits jetzt zu den großen Geburtskliniken Wiens. Bis 2018 wird die Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe am St. Josef-Krankenhaus noch weiter vergrößert und zu einem Eltern-Kind-Zentrum mit Kinderabteilung und Neonatologie (Frühgeborenenmedizin) ausgebaut. Damit verbunden ist eine Erweiterung der Kapazitäten auf 3.000 Geburten pro Jahr.

#### Schwerpunkt natürliche Geburt

„So natürlich wie möglich und so sicher wie nötig“, beschreibt Anna Obmann die Philosophie des Hauses, in dem sie seit kurzem das Hebammenteam leitet. In der Regel lässt man der Natur so weit wie möglich freien Lauf – kann jedoch im Notfall auf das Sicherheitsnetz der modernen Medizin zurückgreifen. „Viele Mütter schätzen an unserem Haus auch die familiäre Atmosphäre und die persönliche Betreuung. Wir versuchen, so gut wie möglich auf die Bedürfnisse von Mutter und Kind einzugehen“, so Obmann. Dies scheint zu funktionieren: So wie die Mutter des kleinen Nexhbedin kommen viele Wienerinnen gerne mehrmals für eine Geburt ins St. Josef-Krankenhaus.

**Bildtext:** Prim. Dr. Andreas Brandstetter, Leiter der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe, die Leitende Hebamme Anna Obmann, BSc., und die Stationskoordinatorin Christine Rochow begrüßen das 1.000 Baby in diesem Jahr.

## Ansprechpartner für Rückfragen

---

### **Mag. Anita Knabl-Plöckinger**

Leitung Kommunikation  
St. Josef Krankenhaus GmbH  
1130 Wien  
Auhofstraße 189

TEL : +43 1 878 44 4159

FAX : +43 1 878 44 4155

MOBIL: +43 664 88 41 96 44

E-MAIL: [Anita.Knabl-Plöckinger@sjk-wien.at](mailto:Anita.Knabl-Plöckinger@sjk-wien.at)

WEB : [www.sjk-wien.at](http://www.sjk-wien.at)

### **St. Josef-Krankenhaus, Wien**

Das St. Josef-Krankenhaus ist ein gemeinnütziges Ordenskrankenhaus. Es verfügt über 164 Betten und steht allen Patienten offen, unabhängig von ihrer Herkunft und ihrer Versicherung. 2014 wurden hier von 485 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern knapp 35.000 Patienten stationär und ambulant betreut. Rund 2.000 Kinder erblicken im St. Josef-Krankenhaus jährlich das Licht der Welt.

Das Krankenhaus ist Vorreiter im Bereich der Geburtshilfe und Frauenheilkunde und spezialisiert auf die Erkennung und Behandlung von Krebserkrankungen. Darüber hinaus deckt es die klassischen medizinischen Versorgungsbereiche (Innere Medizin und Chirurgie) ab. Das Krankenhaus ist nach dem internationalen Qualitätsmanagement-Audit „pCC inkl. KTQ“ zertifiziert und Akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Universität Wien und der Fachhochschule Campus Wien. Eine gute Vernetzung mit Spezialkliniken, dem niedergelassenen Bereich und extramuralen Diensten sichert eine hohe Versorgungsqualität.

Dank seiner überschaubaren Größe bietet das Krankenhaus moderne Medizin in einem familiären Rahmen. Hohes medizinisches Können verbindet sich mit einem starken Fundament an Werten: Medizin mit Qualität und Seele.

### **Vinzenz Gruppe: Medizin mit Qualität und Seele**

Wir verbinden christliche Werte mit hoher medizinischer und pflegerischer Kompetenz sowie modernem, effizientem Management. Gemeinnützigkeit ist unser Prinzip. Medizin mit Qualität und Seele ist unser Ziel.

Unsere Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser, Rehabilitationseinrichtungen und Präventionsangebote stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung.

Im Verbund der Vinzenz Gruppe werden die Krankenhäuser der Barmherzigen Schwestern Wien, Linz und Ried, das Orthopädische Spital Speising, das St. Josef-Krankenhaus, das Krankenhaus Göttlicher Heiland und das Herz-Jesu Krankenhaus (alle Wien) sowie die Pflegehäuser der Barmherzigen Schwestern Pflege GmbH in Wien und in Maria Anzbach geführt. Sie sind in rechtlich und wirtschaftlich selbständigen Betriebsgesellschaften organisiert. Die Beteiligungen an diesen Betriebsgesellschaften werden direkt oder indirekt von der Vinzenz Gruppe Krankenhausbeteiligungs- und Management GmbH verwaltet.

Weiters zählt die HerzReha Bad Ischl, an der eine gemeinsame Beteiligung mit der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft besteht, zur Vinzenz Gruppe. Sie ist durch einen Betriebsführungsvertrag mit der Gruppe verbunden.

[www.vinzenzgruppe.at](http://www.vinzenzgruppe.at)